

Der Fleischhunger des Menschen

Multivisionsschau von GLOBAL 2000: „Mahlzeit – the story of men and meat“

Der Fleischhunger des Menschen

„Mahlzeit – the story of men and meat“ ist die neue Multivisionsschau von GLOBAL 2000. Es geht um eines der drängendsten Themen der Nachhaltigkeitsdebatte – die Frage des Fleischkon-

sums. Neben Partnern wie dem Land Oberösterreich, Donau Soja und ArztInnen für eine gesunde Umwelt hat sich auch der Fleisch- und Wurstspezialist Schirnhofner an der Produktion beteiligt.

Seit 19. November tourt die rund 30-minütige GLOBAL 2000 Multivision für mindestens drei Jahre durch Österreichs Schulen und vermittelt Aspekte, die in direktem Zusammenhang mit dem Fleischkonsum stehen

– Ernährungssicherheit, Futtermittel, Transport, ökologischer Fußabdruck, Klima, Regenwald, Tierhaltung, Gesundheit, Gentechnik. Beispielsweise verursacht die Viehwirtschaft fast ein Viertel aller globalen Treibhausgase. Damit trägt sie etwa so viel zum Klimawandel bei wie der gesamte weltweite Verkehr. Beispielsweise verlieren jeden Tag 180 Millionen Tiere ihr Leben, um den Fleischhunger der Menschen zu stillen. Beispielsweise liefert das Getreide von einem Hektar Land genug Kalorien, um et-

wa 25 Menschen ein Jahr lang zu ernähren. Wird das Getreide an Tiere verfüttert, kann der gleiche Hektar nur mehr etwa fünf Menschen ernähren. Beispielsweise verzehrt eine ein Österreicher durchschnittlich 65 Kilogramm Fleisch im Jahr. Fleischverzehr-Empfehlungen liegen bei 400 Gramm pro Woche. Damit isst jeder mehr als das Doppelte der empfohlenen Menge.

Ziel sollte die Ausrichtung der Land- und Viehwirtschaft an Bio-Qualität sein. Auf dem Weg dahin begrüßt GLOBAL 2000 auch Maßnahmen zur Steigerung der Qualität in der Produktion und beim Produkt. Etwa das Projekt ALMO von Schirnhofner aus der Ökoregion Kaindorf. Karl Schirnhofner: „Auch wir wollen zur Lösung der Umweltprobleme beitragen und Konsumenten an bewussten Fleischkonsum heranführen.“



Auch Fleisch- & Wurstspezialist Schirnhofner will zur Lösung der Umweltprobleme beitragen.